

Haus der Geschichte des Ruhrgebiets

PRESSEINFORMATION

Presseinfo Nr. 12 - Bochum, 16.8.2013

Einladung zur Pressekonferenz

Im Fokus: Betriebliche Mitbestimmung im internationalen Vergleich

Breite wissenschaftliche RUB-Konferenz blickt in Geschichte und Zukunft

Die Bochumer Opel-Krise zeigt, wie wichtig die betriebliche Mitbestimmung für Mitarbeiter und Unternehmen ist. Um das Wissen und die Erfahrungen in Bezug auf die betriebliche Mitbestimmung auszutauschen, veranstaltet das Institut für soziale Bewegungen der Ruhr-Universität gemeinsam mit der Abteilung Soziologie, Migration, Mitbestimmung der Fakultät für Sozialwissenschaft der RUB sowie der Gemeinsamen Arbeitsstelle RUB/IGM eine dreitägige Konferenz zum Thema: „*Workers' Participation at Plant Level*“. Ebenso mit dabei sind die Friedrich-Ebert-Stiftung, die Hans-Böckler-Stiftung und die Volkswagen AutoUni Wolfsburg.

Der Schwerpunkt der Tagung liegt auf dem internationalen Vergleich und aufzuzeigen, wie betriebliche Mitbestimmung international funktioniert. Das breite Spektrum der Vorträge reicht – neben dem Gastland – von Großbritannien bis Italien, Russland, Südkorea, China, Nord- und Südamerika, Indien und Südafrika.

Die ersten beiden Tage findet die Tagung im Bochumer Haus der Geschichte des Ruhrgebiets statt. Am dritten Tag ist der Konferenzort die Wolfsburger Volkswagen AutoUni.

Wir laden die Presse- und Medienvertreter/innen recht herzlich zum Pressegespräch und zur Teilnahme an der Konferenz ein!

TERMIN

Mittwoch, 21. August 2013, Beginn: 11:45 Uhr
im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets, Clemensstraße 17-19, 44789 Bochum
OPAC-Raum

Ihre kurze Anmeldung ist erbeten unter hgr@rub

Ihre Gesprächspartner

Zum Gespräch stehen auf der Pressekonferenz zur Verfügung:

Prof. Dr. Stefan Berger: Direktor vom Institut für soziale Bewegungen der RUB und Leiter vom Haus der Geschichte des Ruhrgebiets, Bochum

Prof. Dr. Ludger Pries: Lehrstuhl Soziologie an der Fakultät für Sozialwissenschaft der RUB

Dr. Manfred Wannöffel: Geschäftsführer von der Gemeinsamen Arbeitsstelle RUB/IGM

WEITERE INFORMATIONEN

Prof. Dr. Stefan Berger, Haus der Geschichte des Ruhrgebiets, Clemensstr. 17-19, 44789 Bochum, Tel.: +49/234 /32-24687, Fax: +49/234/32-14249, eMail: hgr@rub.de, www.isb.rub.de

Presse/Redaktion Thea Struchtmeier, www.isb.ruhr-uni-bochum.de/presse/index.html.de, Geschichte Ruhr@HGR_RUB